

## Hinweise zur Datenverarbeitung durch den Notar

Mit diesen Hinweisen zum Datenschutz und zur Datenverarbeitung möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre Rechte im Zusammenhang mit dem Datenschutz informieren. Wenn Sie hierzu Fragen haben, sprechen Sie uns gerne an.

### 1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher	Notar Jörg Elsner, LL.M. und Notar Matthias Bentlage oder deren von der Präsidentin / dem Präsidenten des Landgerichts Hagen bestellten Vertreterin / Vertreter Neumarktstraße 2c, 58095 Hagen Email: info@skp-hagen.de Telefon: +49 (0)2331-91599-0
Betrieblicher DSB	Frau Lydia Hanke, Adresse s.o.

### 2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art, Zweck und Verwendung

Wenn Sie uns mandatieren, erheben wir von Ihnen die folgenden Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname,
- Geburtsdatum,
- Anschrift,,
- Telefonnummer, Handynummer, Faxnummer,
- E-Mailadresse,
- Bankverbindung,
- Alle Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandates notwendig sind. Das können auch Gesundheitsdaten oder Daten über Straftaten sein.

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als Klienten identifizieren zu können
- um mit Ihnen korrespondieren zu können
- um Ihren Auftrag im Rahmen unserer beruflichen und verfahrensrechtlichen Verpflichtungen insbesondere nach der Bundesnotarordnung und nach dem Beurkundungsgesetz angemessen erfüllen zu können
- um unsere gesetzlichen Mitteilungs- und Meldepflichten erfüllen zu können
- um Sie angemessen vor Gerichten und Behörden vertreten zu können
- um mit Ihnen abrechnen zu können
- um von Ihnen eventuell geltend gemachte Ansprüche bearbeiten zu können.

Wir verarbeiten Ihre Daten als Notar auf der Grundlage von Art. 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe c) DSGVO, weil wir rechtlichen Verpflichtungen unterliegen, und auf der Grundlage von Art. 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe e) DSGVO, weil die notarielle Amtstätigkeit im öffentlichen Interesse liegt. Ihre sensiblen Daten verarbeiten wir zudem auf der Grundlage von Art. 9 Absatz 2 Buchstabe f) und g) DSGVO, weil Sie ansonsten die von Ihnen gewollten Rechtspositionen auf der Grundlage insbes. der zu errichtenden notariellen Urkunde nicht erfolgreich geltend machen oder Angriffe gegen diese Rechtspositionen nicht erfolgreich abwehren könnten und weil daher die vorsorgende notarielle Tätigkeit aus Gründen eines erheblichen öffentlichen Interesses erfolgt.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich.

Die erhobenen Daten müssen von uns dauerhaft gespeichert werden. Hierzu sind wir gesetzlich verpflichtet, da die in unserer Kanzlei tätigen Notare in der Lage sein müssen zu überprüfen, ob eine Vorbefassung im Sinne des § 3 BURkG vorliegt. Alle Daten, die für diese Prüfung nicht erforderlich sind, löschen wir nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Diese ergibt sich aus dem anwaltlichen Berufsrecht und beträgt 6 Jahre. Die Frist kann sich verlängern, wenn wir aus steuerlichen Gründen zu einer längeren Aufbewahrung verpflichtet sind. Eine längere Aufbewahrung kommt auch dann in Betracht, wenn Sie darin eingewilligt haben. Automatisierte Entscheidungsprozesse führen wir, ebenso wie personalisierte Werbemaßnahmen, nicht durch.

### 3. Weitergabe von Daten an Dritte

Im Rahmen unserer notariellen Amtstätigkeit sind wir gesetzlich verpflichtet oder werden von Ihnen

beauftragt, Ihre Daten teilweise an Dritte weiter zu geben. Dies sind insbesondere Registergerichte (Grundbuchamt, Handelsregister, Vereinsregister), das Zentrale Testamentsregister, das Zentrale Vorsorgeregister, Finanzbehörden, die Notarkammer, der wir angehören, im Rahmen der von ihr ausgeübten Standesaufsicht gem. § 74 Bundesnotarordnung und unsere Dienstaufsichtsbehörden im Sinne von § 92 Bundesnotarordnung im Rahmen der von ihnen ausgeübten Aufsicht. Des Weiteren geben wir Ihre Daten im notwendigen Umfang an die anderen Verfahrensbeteiligten bzw. deren anwaltlichen Vertreter, an andere beteiligte Notare und an Dritte weiter, die an dem von Ihnen gewollten Rechtserfolg mitwirken müssen. Dies sind z. B. Verwalter einer Gemeinschaft von Wohnungseigentümern.

Stets wahren wir unsere Pflicht zur Verschwiegenheit. Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den dargelegten Zwecken findet nicht statt, Die Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten bei den genannten Behörden und Stellen entnehmen Sie bitte deren Datenschutzerklärungen.

#### **4. Ihre Rechte**

Sie haben das Recht

- Eine uns erteilte Einwilligung in die Datenverarbeitung zu widerrufen. Das hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf Ihrer Einwilligung beruht, in Zukunft nicht mehr fortführen dürfen,
- Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Verweigern wir die Löschung, teilen wir Ihnen das begründet mit,
- die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben,
- Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

#### **5. Widerspruchsrecht**

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Von Ihrem Widerspruchsrecht können Sie wie folgt Gebrauch machen

- durch eine Email an [datenschutz@skp-hagen.de](mailto:datenschutz@skp-hagen.de)
- durch eine schriftliche Nachricht per Post oder Fax an uns